



HÉVÍZ



Story oder Legende?

Das Geheimnis des Hévízer Sees

Flavius Theodosius, das kränkliche Kind, das zum Kaiser wurde, oder die berühmteste Legende über die Entstehung des Hévízer Sees

Der antiken Legende über den Ursprung des Sees und seiner Heilkräfte zufolge wurde Flavius, der römische Junge, von einer christlichen Amme hier in Pannonien erzogen. Der Junge war schwach und kränklich, aber sein Vater war ein großer General, daher betete die Amme zur Jungfrau Maria, um den Jungen zu heilen. Als die Heilige Jungfrau das Flehen hörte, ließ sie eine Quelle mit heilemdem Wasser hervorberechen, in der das Kind jeden Tag gebadet werden musste. Das aus der Tiefe hervorbrechende warme Wasser der Quelle und der dampfende Schlamm stärkten den Körper des Kindes, und aus dem Jungen wurde der oströmische Kaiser Flavius Theodosius, der 391 das Christentum zur Staatsreligion seines Reiches machte. Das Wasser der Quelle nährt seither den Hévízer See und bringt vielen Menschen Heilung.

Und wie wahr ist die römische Parallele, oder ist sie nur eine Legende?

Theodosius I., ursprünglich Flavius Theodosius, wurde im Januar 347 in Galicien, im Gebiet des heutigen Spaniens, geboren. Sein Vater, ebenfalls Flavius Theodosius, war der erfolgreichste Feldherr des Kaisers Valentinian, der ebenfalls Christ war. Wahrscheinlich zog Theodosius, wie es damals üblich war, von Kindheit an mit seinem Vater in die Schlacht und erhielt so eine militärische Ausbildung. Er besuchte Britannien, kämpfte gegen die Alemannen und die Sarmaten und besuchte auch viele Orte in Pannonien. Nach seiner hiesigen erfolgreichen Schlacht wurde er 374 zum militärischen Befehlshaber der Provinz Moesie an der Unteren Donau ernannt.

Später ging er als Theodosius der Große in die Geschichte ein, denn obwohl er unter zweifelhaften Umständen auf den Kaiserthron kam, war er dem Reich ein starker Kaiser, der das Christentum zur Staatsreligion machte.

Was Hévíz und die Römer betrifft, so besteht kein Zweifel daran, dass in der Siedlung und in der Umgebung zur Zeit der Römer Menschen dauerhaft lebten. Örtlichen Ausgrabungen zufolge gab es eine bedeutende kaiserliche Siedlung im heutigen Stadtteil Egregy, wo Funde aus der Villa Rustica, der Villenfarm, zeigen, dass die Siedlung vom 1. bis zum 5. Jahrhundert bewohnt war. Römische Artefakte wurden nicht nur in Egregy, sondern auch in anderen Teilen von Hévíz gefunden. Im Grund des Hévízer Sees kamen römische Münzen, Töpferwaren und auch ein Altarstein des Jupiter zum Vorschein.

Der wahre Ursprung des Hévízer Sees

Der Ursprung des Hévízer Sees geht auf die Zeit vor **20-22.000 Jahren zurück**, als das Basaltgebirge und der Balaton geboren wurden.

Am Ende der pannonischen Periode zerbrachen **Vulkane** die Landschaft der transdanubischen Region. Die ersten Anzeichen für vulkanische Nachwirkungen waren die Eruption von Wärmequellen wie der Hévízer Urquelle (Őshévíz). Archäologische Ausgrabungen zeigen, dass hier **schon am Ende der Steinzeit** Menschen gelebt haben. Es gibt auch viele Legenden über die heilende Wirkung des Wassers, die auf verschiedene Epochen zurückgehen. Römischen Überresten zufolge war Hévíz bereits vor 2.000 Jahren besiedelt. Noch überraschender ist jedoch, dass Wasserproben, die bei der Entdeckung der Quelhöhle entnommen wurden, das Alter des **kalten Quellwassers auf 8.000 Jahre und das des warmen Heilwassers auf 12.000 Jahre** datieren.

DIE QUELLE

Das Finden der Quelhöhle

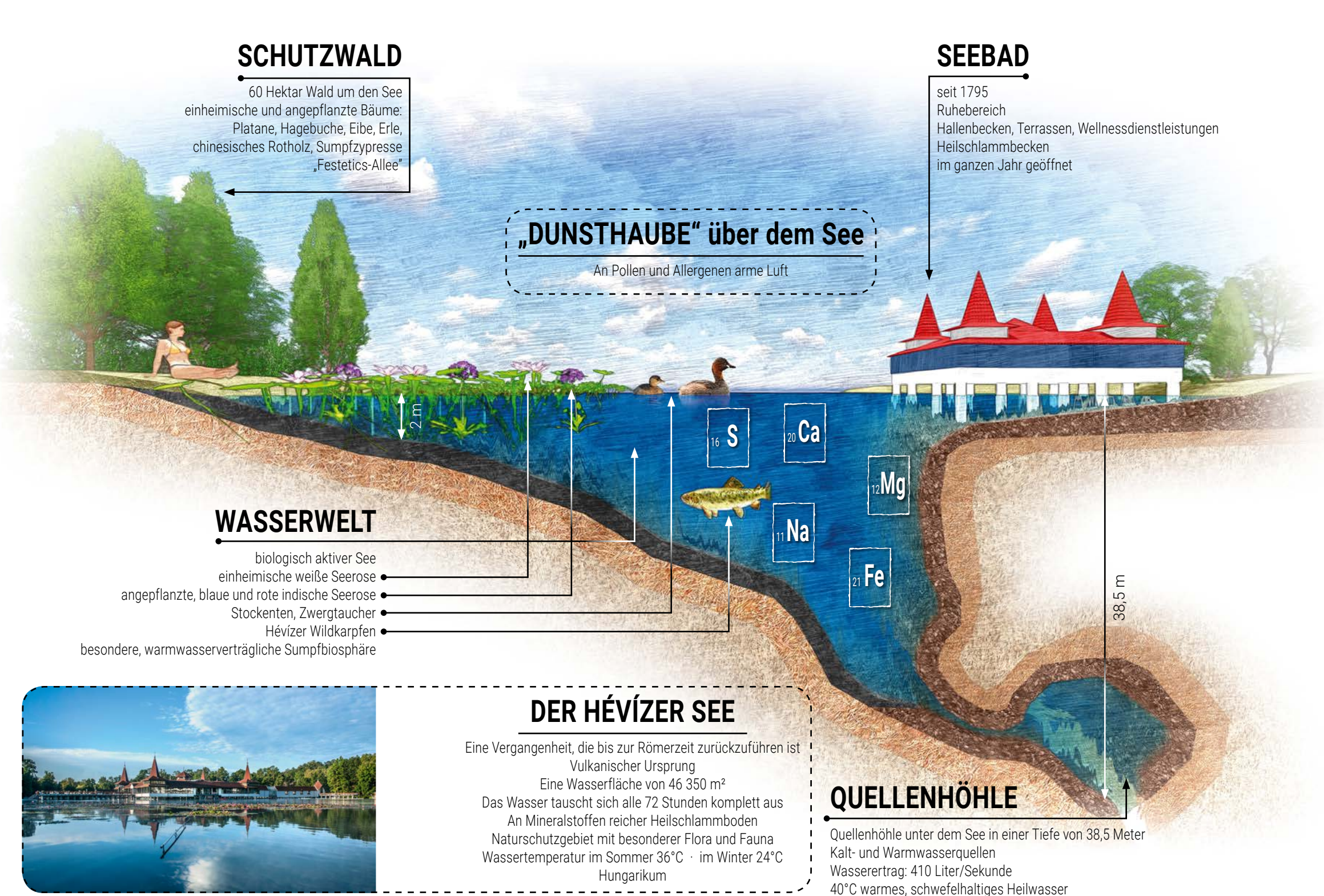
In den 1970er Jahren beobachteten Taucher die Temperatur und die Ergiebigkeit des Wassers der Hévíz-Quelle aufgrund des Betriebs der Bauxitminen von Nyírád. Leichte Tauchgänge wurden zu einer regelmäßigen Aktivität, und es wurden mehrere Versuche unternommen, die Quelle zu finden. Doch der vermeintliche Eingang war durch eine Menge Schutt versperrt. Nach zahlreichen Tauchgängen und Säuberungsaktionen gelang es schließlich:

Die Leichttaucher István Plózer und Lajos Csávosi entdeckten die Quelhöhle am 10. Februar 1975.

Sie fanden den etwa 60x80 cm großen Durchgang, der zu einem 4 Meter langen Korridor führte. Sie überwandern das starke Thermalwasser, das ihnen entgegenströmte, und gelangten in den Höhlenraum. István Plózer schrieb zwei Tage später über diese Entdeckung:

„Am 10. Februar 1975 um 9 Uhr morgens... tauchten wir ab zur Quelle. ... Mit ein wenig Geschick kroch ich durch die schmale Öffnung und bewegte mich dann auf die linke Seite des Ganges. Da die Öffnung durch Holz- und Steinbrocken hier vollständig verschlossen war, konnte ich keine Wasserbewegung feststellen. Dann legte mein Freund Lajos die Spule ein und schwamm neben mir her. Wir begannen langsam vorwärts zu schwimmen und beobachteten mit jedem Muskel unseres Körpers. Etwa 5 Meter vom Eingang entfernt verbreiterte sich der Gang plötzlich und verschwand im Nichts. In meinem Schock konnte ich plötzlich nicht mehr verstehen, wo ich mich befand, aber langsam, im Licht unserer Fackeln, zeichnete sich ein Lehmsattel ab, mit einer trichterförmigen Öffnung auf beiden Seiten, die dunkel war. Später, als ich genauer hinsah, stellte ich fest, dass auch die andere Seite und die Decke ganz schwach zu sehen waren. Wir beobachteten bäuchlings den Schacht, der sich in 40 Metern Tiefe öffnete. ... seine Größe schätze ich auf 15x15 Meter. Vermutlich tritt das Wasser aus den zwei trichterförmigen Öffnungen hervor, die schätzungsweise 7-10 Meter tief waren (so weit man sehen kann). ...Zum Ende der sechsten Minute schwammen wir aus der Öffnung heraus, ... wir schwammen an die Oberfläche.“

Von da an wurden die Ausgrabungen unter der Leitung des Wissenschaftlichen Forschungsinstituts für Wasserwirtschaft (VITUKI) durchgeführt, die am 19. September 1975 begannen. Man stellte fest, dass der Gang etwa 4 Meter lang war, die Höhle einen Durchmesser



von 17 Meter sowie eine Höhe von 14 Meter hatte und ihre Wände rundherum gebogen waren. Die Kugelkabine ist in 40-41 Meter Tiefe durch eine Schlammschicht zweigeteilt. Aus einem Krater auf ihrer Ostseite steigt 17,2°C kaltes Wasser auf, während auf der Westseite aus einer Tiefe von 45-46 Meter 41,3°C warmes Thermalwasser auftaucht. In der Höhle leben Strahlenpilze und Süßwasserschwämme, die sich an die extremen Bedingungen angepasst haben, in der Höhlenkuppel gibt es eine 40-50 cm dicke Gasschicht, an der Wasseroberfläche schwimmt eine weiße Algenkolonie.

DER HÉVÍZER SEE
 Eine Vergangenheit, die bis zur Römerzeit zurückzuführen ist
 Vulkanischer Ursprung
 Eine Wasserfläche von 46 350 m²
 Das Wasser tauscht sich alle 72 Stunden komplett aus
 An Mineralstoffen reicher Heilschlamm Boden
 Naturschutzgebiet mit besonderer Flora und Fauna
 Wassertemperatur im Sommer 36°C · im Winter 24°C
 Hungarikum

Wie viel?

46.350 m ² Wasseroberfläche, die von	Die Wärmequelle liegt in	410 Liter Wasser/Sekunde ist die Wasserausbeute der Quelle
60 Hektar Schutzwald umgeben ist	38,5 Meter Tiefe	23 und 36°C sind die kältesten und wärmsten Temperaturen des Wassers im Winter und im Sommer
	1795 wurde die erste Badesiedlung gebaut	



Das goldene Zeitalter von „BAD HÉVÍZ“ 1905 -1942

Das Gebiet des Hévízer Sees gehörte zum Gut Festetics, das 1905 für 35 Jahre an den Keszthelyer Bierbrauer Vencel Reischl verpachtet wurde.

Vencel Reischl war nicht nur ein Unternehmer mit gutem Geschäftssinn, sondern zählte auch als reichster Bürger der Region, der in Hévíz einen Kurort von internationalem Rang und Ruhm vor Augen hatte.

Die Grundsteine der Entwicklung

Als ersten Schritt musste ein Teil des Sumpfbereiches in Bauland umgewandelt werden, da zahlreiche neue Gebäude am und über dem See geplant waren. Zwischen 1906 und 1912 wurden alle Gebäude rund um den See renoviert sowie modernisiert, und es wurden ein Kursalon, in denen Bälle veranstaltet wurden, sowie ein modernes Sanatorium eröffnet. Die Badegebäude wurden ab 1906 oberhalb sowie an den Ufern des Hévízer Sees kontinuierlich gebaut und erweitert. Neben dem ehemaligen „Spiegelbad“ wurde ein Kuppelbau auf Stelzen errichtet. Die Holzbrücke wurde entfernt und 1907 durch eine neue, nun überdachte Brücke ersetzt. Auch der zweitürmige, bis heute charakteristische Haupteingang wurde fertiggestellt, der von Cherubim

bewacht wird, die bei der Zsolnay-Manufaktur in Pécs in Auftrag gegeben wurden.

Das moderne Bad soll mit hochwertiger Heilkunde kombiniert werden

Vencel Reischl wusste, dass ein modernes Bad nur dann erfolgreich sein kann, wenn es über professionelles Personal verfügt. Auf seine Einladung hin kamen Dr. Vilmos Schulhof, der Apotheker Lajos Cséby und Dr. Károly Moll nach Hévíz. Das Fachwissen der einheimischen Ärzte wurde auch international anerkannt, ihre Arbeit legte den Grundstein für die Methoden, Ergebnisse und den internationalen Ruf der Hévízer Heilkunde.

Neuer, geschäftlicher Ansatz

Der erfolgreiche Bierbrauer legte auch großen Wert auf die Steigerung des Rufs des Bades. Zeitgleich mit dem Beginn der Bauarbeiten erschienen bunte Plakate, Broschüren und Postkarten auf Deutsch und Ungarisch, die für die Schönheit des Bades, das wirksame Heilwasser sowie das pulsierende kulturelle Leben warben.

So began alles!

Obwohl der Warmwassersee selbst schon den Römern bekannt war, geht das klassische Badeleben in Hévíz auf das 18. Jahrhundert zurück. Graf György Festetics I. ließ 1795 die ersten Badegebäude oberhalb des Sees errichten, und auch Villen wurden am Westufer des Sees gebaut. Im 19. Jahrhundert gab es neben dem Bachbett auch ein zeitgenössisches Heilhaus (das sogenannte „Schröpfhaus“), in dem den Zeiten entsprechend Blutegel, Aderlass und Schröpfen praktiziert wurden.

Berühmte Gäste locken

Im Jahr 1911 wurde der Rang von Hévízfürdő erhöht, als es den Titel einer Kurstadt erhielt. Und 1914 schaffte es der Badeort dank einer glücklichen Fügung auch in die landesweite Presse. Nelly, ein junger Elefant mit einem schmerzenden Bein, wurde vom Arzt des Budapester Zoos zu einer Hévízer Badekur eingewiesen. Der „kleine Liebling“ war natürlich eine große Sensation in der Gegend, was das Interesse am Heilsee nur noch steigerte.

Die echten „Glücklichen Freidenszeiten“

Im Ersten Weltkrieg erlitt Hévízfürdő keine Schäden und gelangte durch die Annexion einiger anderer Badeorte in eine noch günstigere Lage. Nach 1920 wurde es um weitere Hotels, Pensionen, ein Kino, ein Postamt sowie Gaststätten erweitert, und 1927 wurde am Ufer das noch heute zu sehende Strandgebäude mit Holzkonstruktion errichtet. 1932 erhielt das über dem See stehende Badegebäude dank Vencels Erben ein Glasschiebedach, das so bei Regen geschlossen und bei Sonne geöffnet war. Zu dieser Zeit gab es schon 7 Hotels, 12 Gaststätten sowie 40 Villen rund um den See, und jährlich besuchten 16.000 Gäste (hauptsächlich im Sommer) Hévízfürdő.

Die Friedenszeiten enden

Im Jahr 1940 lief der Pachtvertrag aus, und die Verwaltungsrechte von Hévízfürdő fielen an die Familie Festetics zurück. Die Glücklichen Friedenszeiten endeten mit dem Zweiten Weltkrieg, als die Sanatorien, Hotels und Krankenhausgebäude in ein Kriegslazarett umgewandelt wurden. 1945 wurde der adelige Besitz beschlagnahmt und 1948 alles verstaatlicht.



DR. VILMOS SCHULHOF UND ÖDÖN

Dr. Vilmos Schulhof (1874 – 1944) wurde 1905 von Vencel Reischl als Kurarzt des Sanatoriums nach Hévíz berufen. Im Jahr 1911 gründete er das Zander-Institut, in dem den Patienten Geräte beim Bewegen der schmerzenden Gliedmaßen halfen. Damals wurde diese Methode in ganz Europa nur hier und in Karlsbad angewendet. Sein Bruder Ödön (1896 – 1978) war Facharzt für Physiotherapie und spezialisierte sich auf die Wirkung des hydrostatischen Drucks von Wasser, untersuchte aber auch die biologischen Auswirkungen der Schlamm packungen bei Behandlungen. Ihm ist es zu verdanken, dass in Hévíz Röntgenuntersuchungen und elektrotherapeutische Behandlungen eingeführt wurden.

DR. KÁROLY MOLL – DER VATER DES GEWICHTSBADES

Dr. Károly Moll (1889 – 1982) arbeitete ab 1920 als Rheumatologe und Kurarzt in Hévíz. Durch seine Forschungsarbeit und Erfahrung entwickelte er die bis heute erfolgreich angewandte Gewichtsbad-Behandlung, erstellte die Strömungskarte des Sees und veröffentlichte in zahlreichen nationalen sowie internationalen Zeitschriften die Hévízer Erfolge bei der Linderung rheumatischer Schmerzen. Seine Arbeit trug wesentlich zur Entwicklung, zum Erfolg und zum Ruf der Hévízer Heilmethoden bei.

Glücklichen Freidenszeiten Hévíz

Besuchen Sie Hévíz im Frühling und mischen Sie sich unter die zeitgenössische, kostümierte Parade auf dem Festival „Das Hévíz der Glücklichen Friedenszeiten“.

Vergangene Zeiten

DIE GEHEIMNISSE VON EGREGY

Römer

Im Jahr 1931 wurden im heutigen Stadtteil Egregy die Überreste einer frühkaiserlichen römischen Villa entdeckt, die fast vier Jahrhunderte lang, zwischen dem 1. und 5. Jahrhundert bewohnt war. Die im ersten Jahrhundert n. Chr. erbaute Villa mit einer Grundfläche von fast 1000 m² verfügte über eine Säulenvorhalle sowie Badebecken mit heißem, lauwarmem und kaltem Wasser. Ausgrabungen in Egregy und anderen Teilen von Hévíz –

der in der Nähe des Sees gefundene Jupiter-Altarstein und von Tauchern an die Oberfläche gebrachten kaiserliche Münzen – belegen, dass bei der Ansiedlung der Römer auch das Heilwasser eine Rolle spielte.

Bei den Ausgrabungen wurde auch das Grab eines römischen Soldaten entdeckt, das vom Dombföldi út aus zugänglich ist.

Museum Egregy und Ruinengarten Villa Rustica

Die römischen Denkmäler sind von der Attila utca und der Zrínyi utca aus leicht zu erreichen. Der Museumsgarten beherbergt zahlreiche Veranstaltungen.



Árpádenzeit

Nach der Landnahme im Jahr 895 wurde das Gebiet um den Balaton nach der Erzählung der Bilderchronik Ende des 10. Jahrhunderts vom Stamm des Häuptlings Bulcsú eingenommen. Dessen Nachkommen, der Atyus-Clan besaß im 12. und 13. Jahrhundert die Balatonregion. Auch die erste schriftliche Erwähnung der Siedlung stammt aus dieser Zeit (1221), und die Siedlung wurde möglicherweise wegen der charakteristischen Erlenwälder (ung. „égererdő“), die das sumpfige Gebiet mögen, „Egregy“ genannt.

Eine Urkunde aus dem Jahr 1341 ist die erste Erwähnung der noch erhaltenen romanischen Steinkirche von Egregy. Ihre Besonderheit ist der achteckige Turm mit einem Helmdach.

Im Mittelalter war das Leben des Dorfes von der Urproduktion geprägt, auf den fruchtbaren Böden beschäftigte man sich mit Ackerbau und Viehzucht, später kam der Anbau von Trauben hinzu.

Das Dorf wurde während der osmanischen Zeit mehrmals zerstört, aber immer wieder aufgebaut, auch wenn die Bevölkerung von der Bergkuppe ein Stück weiter runter ins Tal zog. Im 18. Jahrhundert kamen deutsche Siedler und Egregy wurde Teil des Grundbesitzes der Familie Festetics, aber 1828 wurde es wieder als ungarisches Dorf aufgeführt.

Egregy wurde 1946 als eigenständige Gemeinde mit Hévízszentandrás und Hévízfürdő unter dem Namen Hévíz vereinigt.

Wasser ist unser Lebenselixier, ohne das das Leben auf diesem wunderbaren Planeten, der Erde, nicht denkbar wäre. Aber Wasser ist nicht einfach nur die Quelle des Lebens. Es umgibt uns in zahlreichen Formen.

Trinken wir es!

Für Erwachsene wird eine tägliche Wasseraufnahme von 2 Litern empfohlen. Dies ist die Menge, die jeder Mensch braucht, damit der Körper optimal funktioniert. In Hévíz kann man aber auch in Form der Trinkkur schwefelhaltiges Heilwasser trinken, was für viele Menschen empfehlenswert ist. Der maßvolle Genuss von Hévízer Heilwasser kann nämlich Magenbeschwerden und Galleprobleme lindern. Sie können es an öffentlichen Trinkbrunnen ausprobieren und kosten.

Los geht's mit dem Dampfen!

Saunieren ist gut, viele von uns mögen es. Der heiße Dampf und die feuchte Luft sind ein wichtiger Bestandteil der Badekultur vieler Zivilisationen, sei es das römische Tepidarium, das türkische Bad, das japanische Onsen oder die finnische Sauna. Die warme, feuchte Luft erweitert nämlich die Poren, regt den Zellstoffwechsel an, erfrischt die Haut, entspannt den Geist und reinigt die Atemwege.

Inhalieren wir Wasserdampf!

Apropos Inhalieren von warmem Dampf: Es gibt noch weitere positive Wirkungen von inhaliertem Dampf, die ebenfalls erwähnt werden müssen. Das Einatmen von Wasserdampf kann den Körper mit einer Reihe nützlicher Elemente versorgen, die schnell absorbiert werden können. Man denke hier an die Sauerstofftherapie oder den über dem See schwebenden Dampf, der gasförmige Substanzen enthält, die beim Einatmen die Heilwirkung verstärken.

Wasserstrahlmassagen für alle!

Es gibt wohl niemanden, der bei einem Badbesuch nicht schon einmal unter einer Nassmassagedüse gestanden/ gesessen hat. Die massierende Wirkung des Wassers wird schon seit langem genutzt, es ist kein Zufall, dass sie fast überall in Erlebnis-, Wellness- und Heilbädern zu finden ist. Die Wasserstrahlmassage ist jedoch nicht nur ein einfaches, muskelentspannendes Spa-Erlebnis, sondern auch eine ernsthafte Heilbehandlung. Es wird auch in Hévíz unter dem Namen „Tangentor“ verwendet, in einem 34-37 Grad warmen Wasserbad. Je nach Stärke des Wasserstrahls können sogar tiefere Muskelschichten bewegt werden, außerdem wird die Durchblutung des behandelten Bereichs angeregt und die Lymphzirkulation positiv beeinflusst. Es ist eines der beliebtesten Verfahren für die postoperative Behandlung.

HÉVÍZ
Quelle des Lebens!

Wir trinken es, genießen es, nutzen es

Eisige Freuden!

Wasserdampf ist auch eiskalt nützlich und kann angewendet werden. Mehrmals kühlen wir uns mit Eiswürfeln, kaltem Wasserspray oder einem Eisbad nach einem Saunagang ab; auf der anderen Seite ist es heute keine Neuheit mehr, dass es gibt immer mehr Kryosaunen, in denen man seinen Körper mit etwa minus 140 Grad Kälte kühlen kann. Denn diese Gefrierbehandlung, die nur zwei Minuten dauert, ist äußerst wirksam. Es regeneriert die Zellen, hilft bei der Verringerung von Gefäßproblemen, beschleunigt den Stoffwechsel und kann so sogar Kalorien verbrennen. Es ist kein Zufall, dass es zuerst von Leistungssportlern zur schnellen Erholung verwendet wurde.

Strom ins Wasser?

Warum nicht! Es mag seltsam klingen, denn fast jeder lernt schon als Kind, dass es keine gute Idee ist, die Haare in der Badewanne zu trocknen, aber es gibt Situationen, in denen Strom – natürlich viel weniger als 220 V – sogar nützlich sein kann. Es handelt sich dabei um das galvanische Bad, das vor allem zur Linderung von Arthrose und Schmerzen eingesetzt wird. Diese Behandlung kann jedoch nur unter ärztlicher Aufsicht und auf therapeutischer Basis angewendet werden. In der Regel werden Hände und Füße in warmes Wasser gelegt, während dank der leitenden Wirkung des Wassers ein schwacher Strom durch den Körper fließt.

Plantschen ist gut!

Am besten lässt sich Wasser natürlich genießen, wenn man darin badet. Von erfrischenden Duschen bis hin zu Erlebnisbädern sowie dem Heilwasser des Hévízer Sees gibt es kaum einen Ort, an dem man nicht befreiende Minuten und Stunden im warmen Wasser verbringen kann. Es entspannt, löst Stress und hat eine wohltuende Wirkung auf den ganzen Körper. Wassersport ist die gelenkschonendste Form der Bewegung, daher gibt es inzwischen viele Möglichkeiten, an Aquafitness- und Aquaspinning-Kursen teilzunehmen. Schwimmen trainiert den ganzen Körper, aber auch das Schweben im seidenwarmen Wasser des Hévízer Sees trägt viel zum Erhalt der Fitness bei.

Es war einmal der Hévízer Schlamm

Der Grund des Hévízer Sees ist mit Torf bedeckt, der aufgrund seiner lockeren Struktur meist im Wasser schwimmt. Diese Torfschicht war früher viel dicker, so dass regelmäßig große Mengen Schlamm aus dem Hévízer Bach entfernt werden mussten, um eine Verstopfung des Kanals zu verhindern. Anschließend wurde er abgesetzt, gemahlen sowie in Säcken oder Eimern zu den Thermen transportiert, wo er erhitzt und für die Schlammpackung verwendet wurde.

Im Frühling 1986

Der neu errichtete Gebäudekomplex oberhalb des Hévízer Sees ging bei einem nächtlichen Brand in Flammen auf, Teile davon fielen in den Seegrund. Tausende von Kubikmetern Schlamm mussten aus dem Bett gepumpt werden, das mit Asche, Bauschutt sowie Glasscherben gefüllt war und für keinerlei Zwecke, insbesondere nicht für medizinische Zwecke, mehr geeignet war.

Warum? Und wie? Wird der Hévízer Heilschlamm hergestellt?

Was wird aus den Schlammbehandlungen in Hévíz ohne Schlamm?

Mit Hilfe von Fachleuten wurde erfolgreich festgestellt, dass der Schlick des Seebodens Teil einer etwa 80-200 cm dicken, 1000 Jahre alten, sauberen, mineralien-, stein- und kleintierfreien Schicht aus pflanzlichem Torf ist, die in der Region großflächig abgebaut werden kann. Und wenn der Torf und auch die andere Komponente, das Hévízer Heilwasser zur Verfügung stehen, müssen sie nur noch zusammengemischt werden.

Der gewonnene lose Torf, der zu etwa 70-80% aus Wasser besteht, wird zur Hévízer Schlammfabrik transportiert, wo

er in einem Metallbehälter mit reinem Heilwasser direkt aus der Quelle des Hévízer Sees eingeweicht, gedreht und getropft wird. Nach einigen Tagen ist der Wassergehalt des Torfs weitgehend ersetzt, und die Bestandteile des Heilwassers gelangen hinein. Anschließend erfolgt die Feinvermahlung und Wärmebehandlung (kein Kochen), um die gewünschte Konsistenz sowie Reinheit zu erreichen.

Das Herstellungsverfahren wurde nach 1986 entwickelt, aber die heutige computergesteuerte Fabrik ist seit 2013 in Hévíz in Betrieb. Jährlich werden etwa 200 Tonnen des Heilschlammes Hévíz Pannon Standard in Eimern abgefüllt und an zahlreiche Heilbäder im ganzen Land geliefert.



Hévízer Heilschlamm im Eimer 1 kg

Erhältlich online oder vor Ort in Hévíz.

WEBSHOP – WWW. HEVIZ.HU
TOURINFORM-BÜRO
Hévíz, Rákóczi utca 2.

Probieren Sie es auch zu Hause aus! Gebrauchsanweisung auf der Verpackung. Fragen Sie vor der Anwendung immer Ihren Arzt nach den Indikationen und Kontraindikationen.

Weitere Produkte:

- Torf-Badesalz
- Handgemachte Seife aus Hévízer Thermalschlamm
- Hévízer Souvenirs
- Postkarten

42°C Hévízer Heilschlamm
+ erfrischende Ganzkörpermassage
= gelockerte Muskeln, weichere Haut,
volle Entspannung!

Eindeutig ein Muss!

Was macht eine Schlammmassage so besonders?

Die Hévízer Schlammmassage ist eine der herausragenden Dienstleistungen des Hévízer Seebades, die von den Mitarbeitern der therapeutischen Abteilung des Bades entwickelt wurde.



Bei der Ganzkörpermassage wird der leicht körnige, auf 40-42°C erwärmte Hévízer Heilschlamm kontinuierlich in die Haut einmassiert. Diese warme Wellness-Massage verbindet im Wesentlichen die doppelte Wirkung von Massage und Heilschlamm. So werden nicht nur Ihre Haut erneuert und Ihre Muskeln erfrischt, sondern Sie kommen auch in den Genuss der mineralhaltigen Wirkungen des Schlammes.

Da Sie im Sommer all dies in einem am See errichteten Pavillon genießen können, können Sie, statt zu duschen, den Schlamm beim Schwimmen im Hévízer See von Ihrer Haut abwaschen.

Was tut weh, erzählen Sie...

Egal, ob Sie infolge eines Unfalls, bei sportlicher Betätigung, im Laufe der Zeit oder bei sitzender Tätigkeit unter Beschwerden des Bewegungsapparats leiden – je nach Art und Schwere der Schmerzen gibt es Lösungen, um sie zu lindern.

Erholung in 3-5 Tagen

Um auch in 10-20 Jahren noch gut in Form zu sein, muss man sich ab und zu Zeit für effektives Ruhen nehmen. Lassen Sie den Alltag hinter sich und genießen Sie die frische Luft, die entspannende Wirkung des Thermalwassers und eine vitalisierende Massage. Ein verlängertes Wochenende kann auch einige Spa-Massagen, eine Fledermauspaddel-Behandlung, eine Sauna, spezielle Packungen oder eine Sauerstofftherapie beinhalten.

Regeneration in 4-7 Tagen

Eine Zerrung, Prellung, Verstauchung oder Arthrose kann den Alltag zur Qual machen. Ruhe oder die Verwendung einer muskelentspannenden Creme reichen in der Regel zur Regeneration nicht aus. Wirksame Hilfe ist nötig. Dazu gehören Heilmassagen, individuelle Physiotherapie, Schlammbehandlungen oder Gelenkpackungen. Die Behandlungen können aber auch Spineliner, Stoßwellentherapie, Ultraschall, TENS, Tape oder Kryosauna umfassen. Eines ist sicher: Ein Experte hilft Ihnen, das richtige, auf die Person und das Problem zugeschnittene Gesundheitsprogramm zusammenzustellen.

Rehabilitation in 7-21 Tagen

Es gibt Zeiten, in denen aufgrund einer früheren Verletzung, einem Unfall oder einer Operation Ruhe und eine gewisse Heilbehandlung nicht mehr helfen. Für eine langfristige Schmerzlinderung ist eine komplexe Lösung nötig. Zu diesem Zeitpunkt empfiehlt sich das jahrzehntelange Know-how, das die Grundlage der Hévízer Heilkuren bildet. In diesem Fall sind alle Hévízer Thermalwasser- und Schlammbehandlungen ebenso Teil der komplexen Gesundheitsprogramme wie die modernsten Physio- und Elektrotherapien.

Die 4 Grundsäulen der perfekten Hévízer Erholung

HOCHWERTIGE ERHOLUNG, die mit einem erholsamen Schlaf beginnt.

WIRKSAME MEDICAL WELLNESS BEHANDLUNGEN, oder mit Hilfe eines Experten zusammengestellte individuelle Gesundheitsprogramme.

FREIZEIT, DIE AM MEISTEN ERFÜLLT: von Familienaktivitäten bis hin zu Laufrunden können Sie unter zahlreichen Möglichkeiten wählen.

NATÜRLICHE HEILFAKTOREN: saubere, frische Luft, Stille, grüne Umgebung, Heilwasser und gesundes Essen, damit Sie sich nicht nur stress-, sondern auch chemikalienfrei erholen.

Aktive Erholung in Hévíz:

- Schwimmen im Heilwasser, Freiwasser oder auch Sportbecken
- Laufstrecken im Hévízer Schutzwald und im Keszthely-Gebirge
- Fahrradrouten Richtung Klein-Balaton und zum Balaton
- Outdoor- und Indoor-Abenteuerparks mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden, Kletterwänden und Fitnessübungen
- Wanderwege und Naturlehrpfade mit Aussichtspunkten und Burgruinen
- Outdoor-Yoga
- Wassersport und Kanufahren an mehreren Orten, auch im Winter
- Heißluftballonfahrt im größten Ballon des Landes
- Kriech- und Klettertouren in Höhlen
- Paintball, Go-Kart, Bowling, Sportschießen für die Abenteuerlustigen

All dies wo und wie?

Auch kleinere Regenerations- und komplexe Rehabilitationsprogramme können in den zertifizierten Kurhotels von Hévíz gebucht werden, wo Ihnen unter dem Schutz der Marke „Hévízer Traditionelle Kur“ eine hochwertige Dienstleistung garantiert wird. Die Behandlungen können auch im Festetics-Kurhaus des Hévízer Seebades durchgeführt werden. In diesem Fall können Sie für die Dauer der Behandlungen jede Art von Unterkunft buchen.

ARBEIT IM SITZEN, MÜDE MUSKELN,
UNFALL ODER VERLETZUNG?

Tipps zum Lindern der Schmerzen



„Ich komme nach Hévíz, weil ich hier nicht nur die Möglichkeit habe, auf den Waldlaufstrecken rund um Hévíz zu trainieren, sondern mir auch Profis bei der Erholung helfen. Und das entspannende warme Wasser des Hévízer Sees ist die Zugabe, die ich nur hier genießen kann.“

Zoltán Csécsei – Ultraläufer,
mehrfacher Landesmeister

SO RELAXEN WIR!

Perfekter Morgen

Beginnen Sie Ihren Tag nach einer erholsamen Nacht mit einem energisierenden Frühstück. Zu einer erfrischenden Tasse Kaffee/Tee gehört ein knuspriges, vor Ort gebackenes Gebäck, aber vergessen Sie nicht frisches Obst und Gemüse. Unser Frühstücksmotto: das Vitamin.



9:00

Leichtes, schnelles Mittagessen

Es ist schön, sich bei einem leckeren Mittagessen zu entspannen. Wir ziehen es vor, nur das Menü zu essen, weil wir nicht viel Zeit in einem Restaurant verbringen wollen. Für den Nachmittag planen wir weitere Abenteuer.



13:00

Herumwandern in der Gegend

In jede Pause bauen wir ein kleines Abenteuer ein. Am häufigsten fahren wir nach Keszthely, um das Schloss Festetics zu besichtigen oder eine Bootsfahrt in der Keszthely-Bucht zu unternehmen. Die Burg Szigliget ist sowohl eine leichte Wanderung als auch ein kulturelles Erlebnis, ganz zu schweigen von dem Panoramablick auf den Balaton. Bewölkt, Regen? Kein Problem! Wir können aus einer Reihe von Ausflugszielen im Nationalpark Balaton-Oberland wählen oder einfach nach Alsópáhok fahren, um in der Adrenalin-Aréna eine Wand zu erklimmen.



14:00



20:00

Abendliche Entspannung

Wir versuchen, die Abende mit lebendigen Aktivitäten zu füllen. Wenn uns nicht gerade ein unterhaltsames Konzert unter freiem Himmel wieder in jugendlichen Schwung bringt, entspannen wir uns nach einem ereignisreichen Tag in der Wärme der Saunas.

10:30



Massageparadies

Verpassen Sie auf keinen Fall die entspannende Massage im Hévízer Seebad. Sie können auch einen Termin im Festetics Badehaus buchen, aber wenn Sie die Möglichkeit haben, sollten Sie den Massagepavillon mit Blick auf den schönen See vorziehen. Für ein extremes Erlebnis können Sie anstelle der üblichen erfrischenden Wellness-Massage eine spezielle Körpermassage mit Hévízer Heilschlamm buchen.

11:00



Frühes Abendessen

Warum das Abendessen auf spät verschieben, wenn es in Hévíz auch am Abend noch zahlreiche Aktivitäten gibt? Normalerweise wählen wir für das Abendessen eine stimmungsvolle Terrasse, eine unserer Lieblingsplätze liegt am Hang von Egregy, mit einem echten Blick auf das Komitat Zala.

18:30



19:00



Spaziergang um den See

Nach dem Abendessen ein leichter Abendspaziergang in Hévíz entlang der Promenaden des Schutzwaldes um den See. Die frische Luft, die stimmungsvolle Beleuchtung der Gebäude des Seebades, die leise Musik aus den Restaurants sind die Krönung des Tages. Oder Sie finden sich einfach inmitten eines lebhaften Festivals wieder.

Plantschen wir!

Warum sollte man sich ein Bad im streichelnden Wasser des Hévízer Sees entgehen lassen? Lassen Sie das warme Wasser Ihre Muskeln entspannen, während Sie die Schönheit des von Bäumen gesäumten Thermalsees bewundern.

STADTKARTE

SEHENSWÜRDIGKEITEN

- 1 Wächtereingang Seebad, Cherub-Statuen
- 2 Dr. Schulhof Vilmos-Promenade, historische Gebäude des XIX. Jahrhunderts
- 3 Überdachtes Bad, Trinkbrunnen mit Heilwasser
- 4 Festetics tér, 3D-Modell des Seebades
- 5 Park utca, mit Thermalwasser beheizte Treppe
- 6 Fußgängerzone, Dr. Moll Károly tér
- 7 Innerstädtisches Museum, Kino Fontana
- 8 Schutzwald
- 9 Hévízer Bauernmarkt
- 10 Rathaus
- 11 Kirche des Heiligen Geistes
- 12 Herz Jesu Kirche
- 13 Ruinengarten aus der Römerzeit, Villa Rustica
- 14 Grad des römischen Soldaten
- 15 Egregyer Weinberg
- 16 Kirche aus der Árpádenzeit
- 17 Baumkronen-Aussichtspunkt
- 18 Reformierte und evangelische Kirche



- DOTTO
- E-GO
- FAHRRADWEG
- LEHRPFAD SEEROSE UND LAUFKREIS

Für geführte Besichtigungstouren wenden Sie sich bitte an das Hévízer Tourinform-Büro!

tourinform



Hévíz GPS: 46° 47' N, 17° 11' O

FITNESS IST DIE HALBE GESUNDHEIT

Wandertouren



Wir haben zahlreiche Angebote, von Familienwanderungen bis hin zu Wanderungen mit Stiefeln. Für leichte Spaziergänge empfehlen wir den Hévízer Schutzwald, Egrecy, den Radweg zwischen Hévíz und Keszthely oder die Gegend um den Klein-Balaton, mit einem Besuch der Insel Kányavári. Eine Wanderung auf den mit Aussichtspunkten gesäumten Wanderwegen des Keszthely-Gebirges lohnt sich, da man auf mehreren der Wege ein herrliches Panorama auf den Balaton genießen kann. Die Basaltorgeln auf dem Badacsony und dem Szent György-Hügel werden Sie faszinieren. Rezi und Tátika sind die am nächsten an Hévíz gelegenen, während Csobánc sowie Somló weiter entfernte Burgruinen sind. Mit dem Auto erreicht man auch Szigliget oder Sümeg innerhalb von 30 Minuten. In beiden Fällen können Sie die Geschichte prächtiger Schlösser entdecken.

Radtouren

Mit dem Rad kann man auch innerhalb von Hévíz gut fahren, und von Hévíz aus kann man auf einem ausgewiesenen, sicheren Radweg entweder den Klein-Balaton oder den Balaton erreichen. Durch das Zentrum von Keszthely gelangt man auf den Radweg rund um den Balaton (7,8 km), von dem aus man leicht die Mühle von Gyenesdiás erreicht (12,3 km), man kann auch zur St. Michael-Kapelle in Vonyarcvashegy (14,8 km), dem Aussichtspunkt Szépkilátó in Balatonyörök (19 km), aber auch nach Szigliget (29 km) oder in die andere Richtung zur Fenékpuszta (13 km) und zum Klein-Balaton Besucherzentrum (15,3 km) radeln.

Geführte Stadtrundgänge

Sie können Hévíz, Keszthely, den Schutzwald sowie die Tierwelt des Hévízer Sees auch auf geführten Besichtigungs- und Geotouren kennen lernen. Wer neugierig auf die verborgenen Werte, geheimen Geschichten sowie Legenden vergangener Zeiten ist, nimmt an den geführten Touren von Krisztina Csorja und Zoltán Samu teil. Sie können die Sehenswürdigkeiten der Gegend anhand mehrerer Themen, zu Fuß, mit dem Rad, mit Fackeln oder sogar bei einem kostümierten Spaziergang entdecken. Sie können sich für die Touren auch im Tourinform-Büro anmelden.

WANDERKARTEN, STADTPLÄNE, PUBLIKATIONEN ÜBER SEHENSWÜRDIGKEITEN

Zahlreiche kostenlose Publikationen und Karten sind im Hévízer Tourinform-Büro erhältlich. Fragen Sie unsere Mitarbeiter und sie helfen Ihnen, die besten Aktivitäten zu jeder Jahreszeit zu finden.

VERLEIH VON FAHRRÄDERN, E-BIKES UND E-ROLLERN

In unserem Hévízer Büro können Sie aus mehr als 50 Geräten wählen. Trekkingräder, Citybikes, Kinderräder, E-Bikes, eine begrenzte Anzahl von Kindersitzen, Helme und zur leichteren Orientierung auch Fahrradkarten.

Tourinform-Büro

H-8380 Hévíz, Rákóczi utca 2.
+36 83 540 131
heviz@tourinform.hu
jeden Tag geöffnet

HÉVÍZER TOUREN GEFÜHRTE BESICHTIGUNGS- UND GEOTOURN

Krisztina Csorja
und Zoltán Samu Reiseleiter

Zeitpunkt und Thema der Touren,
Preis sowie Anmeldung:
www.heviziturak.hu



15 Fakten HÉVÍZER SEE BALATON

Jeden Tag genießen Tausende, Zehntausende von Menschen im Sommer wie im Winter die Freuden des Balaton und des Hévízer Sees. Sie nutzen eine Chance, nach der sich viele nur sehnen.

Aber was wissen wir über die beiden ikonischen Seen Ungarns?



1 Während der Balaton der größte Süßwassersee Mitteleuropas ist, dessen Hauptquelle der Fluss Zala ist, ist der Hévízer See der größte zum Baden geeignete Heilsee der Welt, der von einer Thermalquelle gespeist wird.

2 Das Wasser des Balaton wird über den Sió-Kanal in die Donau abgeleitet, während das Wasser des Hévízer Sees über den Hévíz-Bach in den Gyöngyös-Bach, den Klein-Balaton und dann in den Balaton fließt.

3 Die tiefste Stelle des Balaton ist 11 Meter tief, die Quelle unter dem Hévíz-See ist 38,5 Meter tief.

4 Der Balaton hat eine Wasseroberfläche von 600 km², der Hévízer See dagegen nur 0,0475 km², aber aufgrund der Durchflussmenge wird das gesamte Wasservolumen alle 72 Stunden ausgetauscht, während dies beim Balaton etwa alle 2 Jahre geschieht.

5 An warmen Sommertagen kann das Wasser des Balaton bis zu 28°C erreichen, aber in kalten Wintern kann die obere Wasserschicht bis zu 25 cm dick gefrieren. Das Wasser des Hévízer Sees hat im Sommer eine Temperatur von 35-36°C und sinkt auch im Winter nicht unter 23°C.

6 Sie können den Hévízer See in einer halben Stunde umschwimmen, aber versuchen Sie das nicht am Balaton, sondern umrunden Sie ihn lieber mit dem Fahrrad.

7 Auf dem Balaton kann man Boot fahren, Wasserrad fahren, surfen, Schiff fahren, Schlittschuh laufen und den „Holzhund“ („fakutya“) genannten Holzstuhl auf dem Eis nutzen, während man im Hévízer See „nur“ schwimmen kann, aber das jeden Tag im Jahr.

8 Das Wasser des Balaton hat Trinkwasserqualität, und das Wasser des Hévízer Sees ist ein für Trinkkuren geeignetes Heilwasser, das manche Menschen tatsächlich trinken und das ihnen gut tut.

9 Im Balaton kann man so lange schwimmen, wie man will, wenn er warm genug ist. Im Hévízer See ist es zwar immer warm, aber es wird empfohlen, nur 30 Minuten am Stück zu bleiben. Nach einer kurzen Pause kann man wieder planschen.

10 In den Balaton kann man vom Ufer aus hineinspazieren, während auch der seichteste Teil des Hévízer Sees 1,5-2 Meter tief ist.

11 Die typische Pflanze des Balaton ist das Küstenschilf, während die des Hévízer Sees die indische Seerose ist.

12 Der Balaton beherbergt zahlreiche Fischarten, und das gilt auch für den Hévízer See, auch wenn hier andere Arten zu finden sind.

13 Der Schlamm des Balaton ist vor allem bei Kindern zum Schlammwerfen oder Burgenbauen beliebt, aber der Hévízer Heilschlamm wird auch von Erwachsenen in der Hoffnung auf Heilung genutzt.

14 Der Balaton bietet einen spektakulären Anblick, egal ob Sie ihn von den Härtlingen aus betrachten, ihn bei Sturm bewundern oder die bei brechendem Eis am Ufer versammelten Vögel oder die wehenden Segel fotografieren. Das kristallklare Türkis des Hévízer Sees, die auf ihm schwimmenden Seerosen, der darüber wabernde Nebel, die nächtlichen Spiegelungen der Gebäude und das Gefühl, in 38,5 Metern Höhe zu schweben: ein mystisches Gefühl.

SEHENSWÜRDIGKEITEN DER GEGEND



DAS ERBE DER FESTETICS

- 1 Schlossmuseum Helikon – Keszthely
- 2 Festetics-Schloss, Kutschenmuseum, Jagdmuseum, Historische Modelleisenbahn-Ausstellung, Palmenhaus und Vogelpark, Amazon-Haus
- 3 Gut Fenékpuszta – Fenékpuszta
- 4 Sternenburg – Balatonszentgyörgy
- 5 Helikon Taverna – Vonyarcvashegy
- 6 Gutsmuseum Georgikon – Keszthely
- 7 Tierpark Festetics Imre – Gyenesdiás
- 8 Hévízer See – Hévíz
- 9 Fenyves Allé – Keszthely

NATIONALPARK BALATON-OBERLAND

- 9 Csodabogyós-Höhle – Balatonederics
- 10 Klein-Balaton Besucherzentrum, Diás-Insel und Fekete István-Gedenkstätte
- 11 Klein-Balaton-Haus – Zalavár
- 12 Insel Kányavári und Kis-Balaton-Holzbrücke
- 13 Büffelreservat – Kápolnapuszta
- 14 Tapolcai-Seehöhle
- 15 Heimatmuseum Vörs

SEENSWÜRDIGKEITEN IN DER REGION

- 16 Ruinengarten aus der Römerzeit und Kirche aus der Árpádenzeit – Hévíz, Egregy
- 17 Castrum Virtuale – Fenékpuszta
- 18 Burg Szigliget und Burgspiele
- 19 Burg Sümeg und Burgspiele
- 20 Burgruine Rezi
- 21 Burgruine Tátika
- 22 Buddhistischer Stupa – Zalaszentgyörgy
- 23 St. Michaels-Kapelle – Vonyarcvashegy
- 24 Balaton-Museum – Keszthely
- 25 Afrika-Museum – Balatonederics
- 26 Haus der Natur – Gyenesdiás
- 27 Mühle und Herbarium von Gyenesdiás – Gyenesdiás
- 28 Abenteuerpark Seerose – Keszthely-Vorstadt
- 29 Bobo Fun Park – Alsópáhok
- 30 Dino- und Abenteuerpark – Rezi
- 31 Erlebnispark Zobori – Zalaszabar
- 32 Abenteuerpark Bobbahn – Balatonboglár
- 33 Paintball – Gyenesdiás
- 34 Heißluftballon, Gyrokopter – Hévíz
- 35 Segway-Touren – Hévíz
- 36 Gokart – Hévíz
- 37 Bad von Zalakaros – Zalakaros
- 38 Thermalbad Kehida – Kehidakustány
- 39 Golfplatz Zala Springs – Zalacsány
- 40 Offene Porten – www.nyitottportak.hu – Zala-Tal

MÖCHTEN SIE WEITERE ERLEBNISSE?

Im Keszthely-Gebirge gibt es Wanderwege, Naturlehrpfade und Aussichtspunkte mit einem wunderschönen Panorama auf den Balaton. Wasserabenteuer: Boots-, Kanu- und SUP-Touren auf dem Balaton sowie dem Klein-Balaton. Mehr als 100 km gebaute und ausgewiesene Radwege in der Region.



Feenrose

Die ungewöhnlichsten Pflanzen des Hévízer Sees sind die Seerosen, auch „Feenrosen“ genannt. Die Stängel der Pflanze stecken bis zu 4-5 Meter tief im Schlamm, von wo aus die Blätter und Blüten an die Wasseroberfläche ragen, die von Mai bis November zu sehen sind. Die weiße Seerose und deren indische rote Variante wurden 1898 von Sándor Lovassy im See eingeführt. Seerosen sind nicht nur von ästhetischem Wert. Die Blätter der Pflanzen, die die Oberfläche des Teiches bedecken, verlangsamen wirksam die Abkühlung des Wassers.

Sumpfyzypresse

Der 4,44 Hektar große Hévízer See ist von etwa 50 Hektar SCHUTZWALD umgeben. Die Funktion des Schutzwaldes: den See vor Winden und damit vor schneller Abkühlung zu schützen. Außerdem schützt er den See vor Luftschadstoffen, spendet Schatten, filtert den städtischen Lärm und produziert Sauerstoff. Seine charakteristischen Bäume sind die SUMPFYZYPRESSEN. Diese prächtigen Bäume, die im Sommer üppig grün sind und ein lockeres Blätterdach haben, sind eigentlich Zierbäume nordamerikanischen Ursprungs. Im Gegensatz zu anderen Zypressen haben sie Blätter, die sich im Herbst leuchtend rotbraun färben und im Winter abfallen.



Zwergtaucher

Der Zwergtaucher ist der kleinste und stämmigste unter den Tauchern. Er überwintert in Ungarn nur in Hévíz. Familien sind regelmäßig im Bereich des Abflusses zu sehen, aber sie nisten auch oft im Bereich des Seebads. In einem Jahr nistete er auf einer Treppe, die im Winter geschlossen war, zur großen Freude der Gäste, die die Küken aus einer Entfernung von nur wenigen Metern täglich beim Wachsen beobachten konnten. Anders als die anderen Taucher ernährt er sich nicht nur von Fischen, sondern auch von kleineren Wassertieren.



VON 6 BIS 106 JAHREN, FÜR FAST JEDEN

Im Wasser steckt eine lebensspendende Kraft! Sogar noch mehr als das. Denn wenn das warme Schwefel-Radon-Heilwasser des Hévízer Sees mit 200 Jahren medizinischer Fachkompetenz kombiniert wird, entsteht die wirksame und natürliche Therapie, die hilft, wenn Sie viel sitzen, Ihr Knie operiert wurde, sich beim Sport ein Gelenk gezerzt haben oder die genannten einfach nur vorbeugen wollen.

DIE BASIS VON ALLEM SIND DAS WASSER UND DER SCHLAMM

Die Grundlage der Hévízer Therapie sind das Heilwasser und der schwarze Heilschlamm von Hévíz, deren wohltuende Wirkung schon seit Jahrhunderten bekannt ist. Dank der medizinischen Forschung und tausender geheilter Patienten ist die Hévízer Traditionelle Therapie zu einem Markenzeichen geworden. Und obwohl die Elemente dieser Kur aufeinander aufbauen und streng geregelt sind, ist der gesamte komplexe Prozess personalisiert, kann individuell geplant und optimiert werden. Ziel ist es, eine langfristige Schmerzfreiheit zu erreichen.

WODURCH IST ES NATÜRLICH? WARUM IST ES WIRKSAM?

Bei der Linderung von Schmerzen sowie der Regeneration von Muskeln und Gelenken spielen natürliche Faktoren eine wichtige Rolle wie das Heilwasser, die Schwerkraft, die elektrische Stimulation der Zellen, die Bewegung von Muskeln sowie Gelenken, die Aufnahme von Mineralien, der Wechsel von Kälte und Wärme... Alle diese Therapien werden dank den Fachärzten, der Physiotherapie, Elektrotherapie, Hydrotherapie und Bewegungstherapie zu medizinisch nachgewiesenen wirksamen Kuren. Außerdem können all diese Behandlungen in einer Hotelumgebung mit höchstem Komfort durchgeführt werden, auch mit einer Finanzierung durch die Krankenkasse.

ABGESTIMMT AUF DIE ERWARTUNGEN VON HEUTE

Die in Hévíz entwickelten Gesundheitsprogramme verbinden heute traditionelle und moderne Elemente. Neben den Behandlungen zur Regeneration der Gelenke gibt es nun auch **Programme für Sportler, Entschlackungskuren, Tape, Kryosaunen** oder stresslösende **Managerpakete**. 2020 wurde in der Stadt auch das landesweit erste **Post Covid Care Gesundheitsprogramm** entwickelt. In der Stadt bietet das **Kinesio- d.h. Bewegungsanalyselabor** modernste, objektive Diagnostiktests an. Mithilfe digitaler Bildgebungsgeräte wird der Zustand des Bewegungsapparats und der Wirbelsäule des Körpers beurteilt. Die Untersuchungen umfassen mehrere Körperteile und können von jedermann in Anspruch genommen werden.

RUHE
AUF REZEPT
die Heilung ist natürlich



Die Methode der warmen, therapeutischen Schlammpackung wird nicht nur hier in Hévíz, sondern auch an anderen Kurorten angewendet. Sie ist nachweislich wirksam bei der Regeneration der Gelenke.

Dr. Károly Moll entwickelte die im Heilwasser des Hévízer Sees erfolgreiche Gewichtsbadbehandlung. Sie ist eine der bedeutendsten Errungenschaften der ungarischen Rheumatologie und hilft bei der schmerzfreien Behandlung von Wirbelsäulendeformitäten.

Zertifizierte Kurhotels:

Hotel Europa Fit ****^{superior}
NaturMed Hotel Carbona ****
Hotel Spa Hévíz ****
Ensana Thermal Hotel Hévíz ****
Ensana Thermal Hotel Aqua ****^{ai}

Ambulante Behandlungen:

Hévízgyógyfürdő Festetics Badehaus



URLAUBERTYPEN AM BALATON

Ewige Kinder

Planschen im lauwarmen Wasser, Sandburgen bauen am Strand, Palatschinken, Eis und saftige Melonen im Schatten essen. Was braucht man mehr, um glücklich zu sein, wenn der Sommer da ist! Und an der Westspitze des Balaton warten echt familienfreundliche Strände und Erlebnisbäder. Sichere Wassertiefen, Sauberkeit, Kinderanimation, abwechslungsreiche Spielplätze und Sandstrände zur Freude der Kleinsten.

Herrn des Wassers

Für Liebhaber von Segelbooten, Windsurfen, SUPs, Kanus und anderen Wasserfahrzeugen ist die Szenerie von der Mitte des Balaton aus am schönsten. Gleiten auf dem offenen Wasser, den Wind und die Wellen spüren, die Natur beherrschen und das Schaukeln genießen, während man die Landschaft von Badacsony bewundert. Wenn Sie kein eigenes Boot haben, bieten Bootstouren ein ebenso einzigartiges Erlebnis.

Wein- und Biertrinker

Die einen genießen den Blick auf den Balaton von den kühlen Terrassen der Badacsonyer Weinkeller aus, die anderen lassen ihre Füße mit einem eiskalten Bier in der Hand ins Wasser baumeln. Denn jeder braucht im Sommer ein kühles Getränk, und der Balaton wäre nicht derselbe ohne Bier-, Wein- und Gastrofestivals und kühle Keller.

Sonnenanbeter

Sonnenbaden am Strand, im Wasser schwebend, am Pool, im Garten und sogar auf den Terrassen der Cafés. Keine Rede von Schatten und schlechtem Wetter.

Daueraktive

Egal, ob man die herrlichen Berge der Nordküste erklimmt, zum Klein-Balaton wandert, in der Tapolca-Seehöhle Boot fährt, Rad fährt, joggt, Kanu fährt, Tennis spielt, sich Burgruinen anschaut oder den ganzen Tag durch die Städte schlendert, nichts ist für sie ein Hindernis. Auch bei trübem Wetter sind sie gut gelaunt, denn egal wie oft sie kommen: von Hévíz bis Tihany entdecken sie immer wieder neue Orte.

Adrenalinjunkies

Strandzeit ist gut, aber noch besser ist sie, wenn sie mit ein bisschen Aufregung verbunden ist! Etwa die Geschwindigkeit einer Go-Kart- oder Bobbahn, die Herausforderung einer Skateboardbahn, Klettern oder Riesenrutschen, Achterbahnen, Laser-Tag oder Paragliding vom Szent György-Hügel. Ob bei Regen oder Sonnenschein, ein kleines Abenteuer und ein schönes Festival sind immer drin.



BALATON

Voller Leben!

PROGRAMMTIPPS

mit Kind

BOBO FUN PARK – ADRENALIN ARENA

Indoor-Abenteuerpark für alle Altersgruppen und zu jeder Jahreszeit, in Alsópáhok

ABENTEUERPARK SEEROSE

Seilrutschenbahn für mehrere Altersgruppen inmitten einer wunderschönen Gärtnerei

ABENTEUERPARK ZOBORI

Outdoor- und Indoor-Abenteuerpark: Riesenrutsche, Achterbahn in Zalaszabar

EISENBAHNMODELL-AUSSTELLUNG

Europas größter Geländetisch mit fahrenden Zügen über der Jagdausstellung in Keszthely

PIRATENSCHIFF AUF DEM BALATON

Thematischer Bootsausflug für Kinder vom Hafen von Keszthely

BURG SZIGLIGET UND BURGSPIELE

Die Burg des Balaton! Herrliches Panorama, historische Burgspiele und göttliches Eis in Szigliget.

ERLEBNISPARK FESTETICS IMRE

Haus der Natur und Wildtierpark mit naturnahen Erlebnissen

SPIELSTRAND VON GYENESDIÁS

einer der besten kinderfreundlichen Strände am Balaton für alle Altersgruppen

KANUTOUR AUF DEM WINTERLICHEN HÉVÍZ-BACH

Winterliche Abenteuertour für die ganze Familie auf dem dampfenden Hévíz-Bach. Auch für Kinder und Amateure zu bewältigende Strecke.

Verkehr nach Hévíz und zwischen den Gemeinden am Balatonufer

Hévíz kann mit dem Bus, Flugzeug, Fahrrad und natürlich dem Auto erreicht werden. Das Balatonufer von Keszthely ist nur 10 km von Hévíz entfernt und wird im Sommer etwa alle 20 Minuten von Bussen angefahren, aber der Radweg, der die beiden Städte verbindet, ist sicher und sogar wildromantisch. Von Keszthely aus gibt es gute Verkehrsverbindungen zum Süd- und Nordufer des Balaton, ob Sie nun mit dem Zug oder auf dem Fahrradweg ins nahe gelegene Gyenesdiás, Vonyarcvashegy, Balatonyörök, Szigliget oder in südlicher Richtung nach Balatonmária und Balatonfenyves fahren wollen.

Bei der Orientierung helfen unsere Kollegen gerne mit Karten, Information und Fahrplänen im Hévízer Tourinform-Büro.



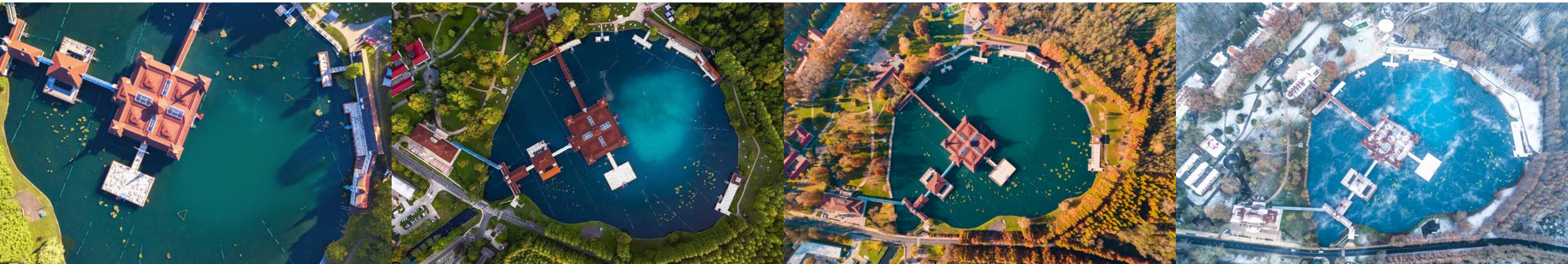
Zu jeder Jahreszeit anders... und immer aufregend!

Herbst

Denn der Herbst ist voll von den Nachwehen des Sommers, von der Sonne unter der Haut, von wunderbaren Geschmäckern, Gerüchen und Farben. Herbst ist Qualität, Lust, Sinnlichkeit. Genießen Sie bis Oktober die Strandsaison an den Ufern des Hévízer Sees! Genießen Sie die herbstlichen Gastro-Events und frühabendliche Konzerte mit Unterhaltungsmusik auf einer stimmungsvollen Terrasse oder auf dem Weinberg von Egregy. Fahren Sie noch einmal mit dem Boot in den

Winter

Denn der Winter ist voller Lichter, Stimmungen, Intimität. Voller Wärme, im Thermalwasser des Beckens sitzend, die Saunagänge genießend, heiße Weihnachtsgetränke schlürfend... und voller Romantik, mit Tagen zu zweit, Stille und Liebe. Genießen Sie die Ruhe, die Lichter und die köstlichen Aromen. Verwöhnen Sie sich und Ihren Partner mit Massagen, lösen Sie sich mit der Kraft des Dampfes ineinander auf. Fahren Sie im Winter Kanu auf dem Hévízer Bach und gehen Sie abends ins Kino, anstatt fernzusehen.



Frühling

Denn das Gras ist grüner, die Sonne scheint wärmer, die Abende sind länger und das Wasser des Hévízer Sees wird jeden Tag wärmer. Planschen Sie im 30°C warmen Thermalsee vor der sommerlichen Strandzeit, tanken Sie neue Energie beim Gang in die Natur, erklimmen Sie die Burgruinen, die Aussichtspunkte und genießen Sie die herrliche Aussicht auf den Balaton oder Klein-Balaton, beim Balztanz der Wasservögel. Zur Erholung lassen Sie sich im Wellnessbereich verwöhnen, tanken Sie auf, treiben Sie Sport, ändern Sie Ihren Lebensstil, halten Sie Diät, pflegen Sie Ihre Haut oder vertreiben Sie mit Hilfe geschickter Hände den Schmerz aus Ihren steifen Gliedern, denn es war ein langer Winter.

> **Wem empfehlen wir Hévíz im Frühling?**
Liebhabern des aktiven Lebens, Entdeckern, Abenteurern, Erneuerern und Neueinsteigern

Sommer

Denn der Sommer ist voller Leben, Spaß und Aktivitäten. Freuen Sie sich über den Sommer, genießen Sie Ihren Urlaub, entdecken Sie die schönsten Orte in Hévíz und Umgebung. Es ist die Zeit der aktiven Entspannung, der Festivalatmosphäre, des Spaßes, Kinderlärms und abendlichen Anstoßens. Erleben auch Sie es, geben Sie sich den Erlebnissen hin, denn es warten abwechslungsreiche Aktivitäten in der ganzen Region. Sie werden sich garantiert nicht langweilen, auch wenn Sie nur den ganzen Tag die Füße in das angenehme Wasser des Hévízer Sees (34° bis 36°C) tauchen wollen.

> **Wem empfehlen wir Hévíz im Sommer?**
Urlaubern, Familien, Liebhabern des Trubels, Strandliebhabern

Sonnenuntergang des Balatons, joggen Sie, spazieren Sie, fahren Sie mit dem Fahrrad auf den von fallenden Blättern raschelnden Promenaden. Heilen und entspannen Sie sich, entschleunigen Sie, seien Sie ein bisschen egoistisch sowie kümmern Sie sich ein wenig um sich selbst.

> **Wem empfehlen wir Hévíz im Herbst?**
Hedonisten, Langschläfern, jenen, die Lärm vermeiden, Liebhabern des Geschmacks, Gesundheitsbewussten und ewig Jungen

Nehmen Sie an Gastro-Events teil, aber verpassen Sie nicht den herrlichen Blick auf den Balaton im Winter vom höchsten Turm der Burg Szigliget. Im Winter dreht sich alles um Sie. Um Sie und Ihren Partner.

> **Wem empfehlen wir Hévíz im Winter?**
Ewigen Romantikern und allen, die sich erholen und entfliehen wollen

FESTIVALS

- > **Das Hévíz der Glücklichen Friedenszeiten** · Mai
- > **Hévízer Bierpromenade** · Juli
- > **RizlingPlacc!**
- > **Hévíz Wein- & Gastrokorso** · August
- > **Folkfest Feenrose** · September
- > **Hévízer Büffel-Duatlon** · November

**ALLE
PROGRAMME
IN HÉVÍZ
UND UMGEBUNG**



HEVIZ.HU

Dödölla aus Zala

REZEPT

Zutaten:

- 300 g Kartoffeln (keine Frühkartoffeln)
- 200 g Mehl
- Salz
- Schmalz oder Öl
- 100 g kleingeschnittene Zwiebeln
- zum Servieren saure Sahne und nach Geschmack Speckwürfel

Die gewürfelten Kartoffeln in Salzwasser weich kochen, abgießen, Mehl und Salz zugeben sowie unter ständigem Rühren zerdrücken und rühren, bis eine glatte, formbare Masse entsteht. Wenn der Teig abgekühlt ist, mit einem Esslöffel Nocken formen und diese in etwas Fett von beiden Seiten knusprig braten. Am Ende des Bratens mit den gehackten Zwiebeln durchschwenken. Die heißen Dödölla mit reichlich saurer Sahne und nach Geschmack mit geröstetem Speck servieren.

Hévízer Bauernmarkt

Zum authentischen Servieren und Zubereiten kaufen Sie alles auf dem Hévízer Bauernmarkt.

Von Frühling bis Herbst dreimal wöchentlich: dienstags, donnerstags und samstags frische Lebensmittel von lokalen Bauernhöfen, einzigartiges Kunsthandwerk, Naturkosmetik und Antiquitätenmarkt. Im Winter dienstags und samstags.



Hévízer Nonprofit-Gesellschaft für Tourismus

H-8380 Hévíz, Rákóczi utca 2.

+36 83 540 131

heviz@tourinform.hu

www.heviz.hu

www.instagram.com/iloveheviz

Impressum

Herausgeber: Hévízer Nonprofit-Gesellschaft für Tourismus

Grafik: The CUBE

Druckerei: Asperján Nyomda

